

## Bossard Arena

Standort Zug | Bauart Streckmetallfassaden | Architekt Scheitlin Syfrig + Partner Architekten AG, Luzern | Auftraggeber Anliker

Generalunternehmung AG, Emmenbrücke | Ausgeführte Arbeiten Pfosten-Riegel-Fassade, Türelemente, Streckmetallfassade

Fertigstellung 2010



Innovation entsteht, wenn man sich nicht mit der erstbesten konventionellen Lösung zufriedengibt. Ruch hat für die Montage der Streckmetallfassade eine Optimierung der Optik entwickelt, um die Planität in der Fassadenfläche zu garantieren. Diesen Mehrwert bietet Ruch ohne die Montageeffizienz oder das Budget weiter zu belasten. Möglich ist das nur durch kreatives Engineering und die überdurchschnittliche Montagekompetenz der Mitarbeitenden. Durch dieses verlässliche Zusammenspiel kann Ruch sich differenzieren und sein Qualitätsversprechen einlösen.

### Auf einen Blick

**Herausforderung** Bei herkömmlichen Streckmetallfassaden sind die Befestigungspunkte sichtbar. Dies raubt der Optik der Fassade ihre Ästhetik.

**Lösung** Durch eine clevere Befestigungsvorrichtung kann höchste Planität garantiert werden, ohne die Montageeffizienz zu verringern.

Attilio Lavezzari, Architekt Scheitlin Syfrig

«Ruch hat über den Teller-  
rand der Auftragsstellung  
hinausgedacht – und eine  
kostengünstige, wertige und  
ästhetische Speziallösung  
entwickelt.»

### Die Kernkompetenz – punktgenau zum Tragen gebracht

#### 1 Schönheit der Effizienz

Der Mehrwert steckt im Detail. Ein kleines Bauteil, das seine Wirkung über die ganze Fassade entfaltet.

#### 2 Hochwertiges Aluminium-

**Streckmetall** Der Öffnungsgrad der Maschen beträgt 7,5 Prozent. Die Bleche wurden hellbronze eloxiert und haben eine Gesamtfläche von 2475 Quadratmetern.

